DAS JUGENDARBEITSPORTFOLIO DES EUROPARATES

www.coe.int/youth-portfolio



Ein Online-Tool für die Entwicklung qualitätsvoller Jugendarbeit in Europa auf Grundlage der Selbsteinschätzung der eigenen Kompetenzen durch Jugendarbeiter:innen







Das Jugendarbeitsportfolio des Europarates

- Bei dem Jugendarbeitsportfolio des Europarates handelt es sich um ein Online-Tool, das Jugendarbeiter:innen, Jugendleiter:innen und Jugendorganisationen in ganz Europa hilft, ihre Jugendarbeitskompetenzen zu verstehen und sie erfolgreich weiterzuentwickeln. Jugendarbeiter:innen und Jugendleiter:innen können dieses Tool in ihrer Praxis benutzen, um ihre Kompetenzen zu analysieren, einzuschätzen und zu dokumentieren, und persönliche Lern- und Entwicklungsziele zu benennen. Das Tool kann auch von Ausbilder:innen, Jugendarbeitsmanager:innen und Jugendpolitikexpert:innen genutzt werden, und allgemein von allen, die an einer qualitätsvollen Weiterentwicklung und der Anerkennung von Jugendarbeit interessiert sind.
- Das Portfolio basiert auf den Ansätzen des Europarates im Bereich Jugendarbeit und Jugendpolitik. Es unterstützt Jugendarbeiter:innen und Jugendleiter:innen bei der Reflexion und Verbesserung ihrer Jugendarbeit in der Praxis und bei der Förderung demokratischer Staatsbürgerschaft und der Stärkung von Werten durch Menschenrechtsbildung mit jungen Menschen.
- Durch Nutzung dieses Tools kannst du zu einem größeren Bekanntheitsgrad und Verständnis der Jugendarbeit beitragen. Du kannst auch mehr Selbstvertrauen aus deiner Arbeit ziehen und die Qualität deiner Jugendarbeit stärken. Nicht zuletzt wirst du Teil eines europäischen Netzwerks und trägst dazu bei, Jugendarbeit weiterzuentwickeln!
- Das Portfolio ist ein wichtiges Instrument des Jugendbereichs des Europarates zur Förderung der Anerkennung von Jugendarbeit und non-formaler Bildung als Schlüsselaspekte der Jugendpolitik und als konkrete Methoden zur Unterstützung junger Menschen auf ihrem Weg zu Autonomie und Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft. Weitere Maßnahmen für die Anerkennung der Jugendarbeit sind die Vorbereitung einer Charta der Jugendarbeit und die Entwicklung von Qualitätskriterien für die Jugendarbeit.

Was ist Jugendarbeit?

Jugendarbeit wird allgemein als Instrument für die persönliche Entwicklung, gesellschaftliche Integration und aktive Bürgerschaft junger Menschen verstanden. Jugendarbeit ist ein Oberbegriff für eine Bandbreite von Aktivitäten mit, von und für junge Menschen in Gesellschaft, Kultur, Bildung oder Politik. Sie gehört zum Bereich der «außerschulischen» Bildung, die meist als non-formales oder informelles Lernen bezeichnet wird. Das Hauptziel der Jugendarbeit ist die Schaffung von Gelegenheiten für junge Menschen, ihre eigene Zukunft selbst zu gestalten. Jugendarbeit legt meist einen großen Schwerpunkt auf Lernziele und -dimensionen,

und non-formales Lernen bildet den Kern dieses Bildungsaspekts. In der Jugendarbeit geht es auch um die Einflussnahme auf Gesellschaft und Politik und bestehende Machtverhältnisse, besonders wenn diese junge Menschen benachteiligen, marginalisieren oder ausgrenzen.

Die Ansätze und Methoden der Jugendarbeit in Europa sind äußerst vielfältig, ebenso wie der Status von Jugendarbeiter:innen. Jugendarbeit kann von einer Vielzahl von Institutionen und Organisationen, einzeln und in Teams, organisiert sein. Jeder Staat in Europa hat eine eigene Geschichte und eigene Traditionen in der Jugendarbeit, die von lange bestehenden professionellen Jugendarbeitsstrukturen bis zu vorwiegend durch freiwillige

Nutzung des Jugendarbeitsportfolios des Europarates

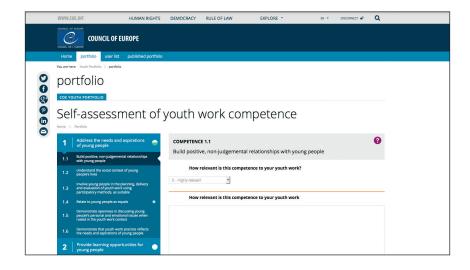
Das Portfolio enthält ein Tool zur Selbsteinschätzung und einen Lernplan.

Selbsteinschätzung der Jugendarbeitskompetenzen

- ► Schätze deine Kompetenzen mithilfe eines Fragebogens zur Einstufung deiner Kompetenzen ein.
- ▶ Beschreibe deine Kompetenzen und füge Belege und Beispiele hinzu.
- ▶ Bitte Kolleg:innen oder junge Menschen um ein Feedback zu deinen Kompetenzen.

Erstelle einen Lernplan, um deine Kompetenzen weiter auszubauen

- Stelle fest, was du noch lernen kannst.
- Erstelle einen Zeitplan für deinen Lernprozess.



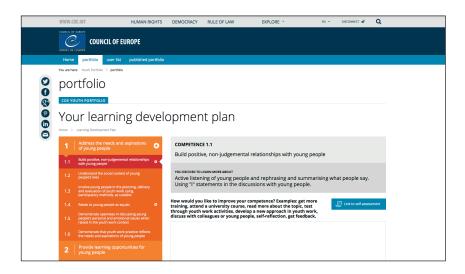
Jugendarbeit und Jugendorganisationen geprägte Strukturen reichen. Für den Zweck des Jugendarbeitsportfolios des Europarates meint Jugendarbeiter:innen alle Menschen, die sich aktiv in der Jugendarbeit engagieren, als ausgebildete Fachkräfte oder ehrenamtliche Jugendleiter:innen in Organisationen, als Einzelpersonen oder in Teams. Das Jugendarbeitsportfolio des Europarates richtet sich an jede Person oder Organisation, die im Bereich Jugendarbeit tätig ist, ungeachtet ihres Status – ehrenamtlich, freiberuflich oder hauptberuflich – und ungeachtet der Konstellation – einzeln, im Team oder als Teil einer organisatorischen Partnerschaft. Es wurde mit dem Ziel entwickelt, die große Vielfalt der Jugendarbeit in Europa angemessen widerzuspiegeln.



Im Laufe der Zeit kannst du dich wieder auf deine Selbsteinschätzung und deinen Lernplan beziehen, deine Fortschritte überprüfen und deine Kompetenzen erneut bewerten.

Du kannst darüber hinaus:

- ▶ Deine Selbsteinschätzung und deinen Lernplan veröffentlichen und andere veröffentlichte Selbsteinschätzungen und Lernpläne lesen.
- ▶ Deine Selbsteinschätzung und deinen Lernplan drucken und ein «Offline»-Portfolio erstellen, in das du weitere Belege für deinen Werdegang als Jugendarbeiter:in oder Jugendleiter:in einfügen kannst (Diplome, Bescheinigungen, Beispiele für Projekte, die du in deiner Jugendarbeit entwickelt hast, usw.).
- Du kannst das Online-Tool einzeln, im Team oder in deiner Organisation einsetzen!





Das Portfolio und die Jugendpolitik des Europarates

Das Portfolio ist Teil des Engagements der Mitgliedstaaten des Europarates, die Anerkennung der Jugendarbeit auf Grundlage der Grundsatze der non-formalen Bildung zu stärken, das in der Empfehlung Rec(2003)8 des Ministerkomitees des Europarates an die Mitgliedstaaten über die Förderung und Anerkennung non-formaler Bildung/non-formalen Lernens junger Menschen erneut bestätigt wurde. Das Jugendarbeitsportfolio des Europarates wurde zuerst 2007 auf Initiative des Europäischen Lenkungsausschusses für Jugendfragen veröffentlicht.

Die neue Online-Version des Portfolios wurde in enger Zusammenarbeit mit den staatlichen und zivilgesellschaftlichen Partner:innen des Europarates, vorrangig den Mitgliedern des Jugendbeirates des Europarates und des Europäischen Jugendforums, entwickelt. Viele Jugendorganisationen und Jugendarbeiter:innen trugen zur Entwicklung des Portfolios in seiner aktuellen Form bei. Das Portfolio wurde in mehreren Staaten getestet und wurde so entworfen, dass Nutzer:innen bei Bedarf Anpassungen vornehmen können, beispielsweise durch Hinzufügen spezieller Kompetenzen aus ihrer Jugendarbeitspraxis.

Der Europarat und junge Menschen

Seit über 50 Jahren arbeiten der Europarat und junge Menschen gemeinsam an der Schaffung einer besseren, sichereren und vereinteren Welt. Der Europarat setzt sich für den Aufbau eines Europas mit jungen Menschen und für junge Menschen ein!

Der Jugendbereich des Europarates erstellt Leitlinien, Programme und Rechtsinstrumente für die Entwicklung einer stimmigen und effektiven Jugendpolitik auf kommunaler, nationaler und europäischer Ebene. Er stellt finanzielle und pädagogische Unterstützung für internationale Jugendaktivitäten zur Verfügung, die eine Förderung aktiver Bürgerschaft von Jugendlichen, von Jugendmobilität und von der Bedeutung von Menschenrechten, Demokratie und kulturellen Pluralismus zum Ziel haben. Er ist bestrebt, Fachkenntnisse und Wissen über die Lebenssituation, Wünsche und die Ausdrucksformen junger Europäer:innen zusammenzustellen und zu verbreiten.

Die Anerkennung der Jugendarbeit und der non-formalen Bildung ist eine Priorität des Jugendbereichs des Europarates.



Kompetenzrahmen für Jugendarbeit

AUFGABEN VON JUGENDARBEIT

1.
Umgang mit den
Bedürfnissen, Interessen
und Erwartungen junger
Menschen

2.
Angebot von
Lernmöglichkeiten für
junge Menschen

3. Unterstützung und Ermächtigung junger Menschen, die Gesellschaft, in der sie leben, zu verstehen und sie aktiv zu gestalten

KOMPETENZEN VON JUGENDARBEITER:INNEN

- 1.1. Aufbau positiver, vorurteilsfreier Beziehungen mit jungen Menschen
- 1.2. Verstehen der sozialen Zusammenhänge im Leben junger Menschen
- 1.3. Einbinden junger Menschen in die Planung, Ausführung und Evaluation von Jugendarbeit mittels geeigneter partizipativer Methoden
- 1.4. Umgang mit jungen Menschen auf Augenhöhe
- 1.5. Offenheit in Gesprächen mit jungen Menschen über persönliche und emotionale Themen, wenn sie im Kontext von Jugendarbeit angesprochen werden
- Aufzeigen der Verknüpfungen von Jugendarbeitspraxis mit den Bedürfnissen, Interessen und Erwartungen junger Menschen
- 2.1. Unterstützung junger Menschen beim Identifizieren ihres Lernbedarfs, ihrer Lernziele und ihrer Lernstile unter Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse
- 2.2. Schaffung geschützter, motivierender und inklusiver Lernumgebungen für Einzelne ebenso wie Gruppen junger Menschen
- 2.3. Einsatz einer Bandbreite pädagogischer Methoden, u. a. jener, die Kreativität entwickeln und Lernmotivation fördern
- 2.4. Angebote an junge Menschen für angemessene Anleitung, Unterstützung und Feedback
- 2.5. Aufklärung junger Menschen über Lernangebote und ihre Unterstützung bei deren effektiver Nutzung
- 3.1. Unterstützung junger Menschen beim Entdecken gesellschaftlicher Rollen, die sie anstreben, und bei der Übernahme von Verantwortung dafür
- 3.2. Unterstützung junger Menschen bei der Identifizierung von Zielen für gesellschaftliche Veränderung sowie bei der Entwicklung von Strategien und dem Organisieren persönlichen und kollektiven Handelns dafür
- 3.3. Unterstützung junger Menschen bei der Entwicklung kritischen Denkens und eines Verständnisses über Gesellschaft und Macht, Funktionsweisen sozialer und politischer Systeme, und Möglichkeiten der Einflussnahme
- 3.4. Unterstützung bei der Entwicklung von Kompetenzen und der Stärkung des Selbstvertrauens junger Menschen



AUFGABEN VON JUGENDARBEIT

4. Unterstützung junger Menschen beim aktiven und konstruktiven Umgang mit interkulturellen Beziehungen

Aktives Praktizieren von Evaluation zur Verbesserung der Qualität von Jugendarbeit

Unterstützung von kollektivem Lernen in Teams

Verbesserung von Jugendpolitik und Jugendprogrammen und den Organisationen, die diese tragen

Entwicklung, Durchführung und **Evaluation von Projekten**

KOMPETENZEN VON JUGENDARBEITER:INNEN

- 4.1. Unterstützung junger Menschen beim Erwerb interkultureller Kompetenzen
- 4.2. Förderung der Interaktion zwischen jungen Menschen aus vielfältigen in- und ausländischen soziokulturellen Umfeldern, so dass sie etwas über andere Länder, kulturelle Kontexte, politische Überzeugungen, verschiedene Religionen und anderes mehr lernen können
- 4.3. Kreativer Umgang mit Konflikten mit dem Ziel, diese konstruktiv umzuwandeln
- 4.4. Aktive Einbeziehung junger Menschen unterschiedlichster sozialer Herkunft und Identifikation in der Jugendarbeit
- 5.1. Einbeziehung junger Menschen in die Planung und das Organisieren von Evaluationen
- 5.2. Planen und Anwenden einer Bandbreite partizipativer Evaluationsmethoden
- 5.3. Nutzen der Evaluationsergebnisse für die Verbesserung der Jugendarbeitspraxis
- 5.4. Auf dem aktuellsten Stand der neusten Jugendforschung zur Situation und zu den Bedürfnissen junger Menschen bleiben
- 6.1. Aktive Evaluation der Teamarbeit mit Kolleg:innen und Einsatz der Ergebnisse zur Verbesserung der Wirksamkeit
- 6.2. Feedback zur Teamarbeit einholen und geben
- 6.3. Austausch relevanter Informationen und Methoden der Jugendarbeit mit Kolleg:innen
- 7.1. Aktive Einbeziehung junger Menschen in die Gestaltung der Richtlinien und Programme von Jugendarbeitsorganisationen und -strukturen
- 7.2. Zusammenarbeit mit anderen Akteuren bei der Gestaltung von Jugendpolitik
- 8.1. Anwendung von Projektmanagementansätzen8.2. Ressourcen erschließen und verwalten
- 8.3. Projekte sichtbar machen, für eine Vielfalt von Zielgruppen Berichte schreiben und Präsentationen geben
- 8.4. Bei Bedarf Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologietools



Teste das Jugendarbeitsportfolio des Europarates

Besuche das Jugendarbeitsportfolio des Europarates unter:

www.coe.int/youth-portfolio

und teste das Portfolio-Tool.

- Auf dieser Webseite kannst du außerdem:
 - Informationen über die Grundlagen der Jugendarbeit und Jugendarbeitskompetenzen finden
 - Praxisbeispiele der Jugendarbeit aus ganz Europa vorstellen und von diesen lernen
 - aktuelle Informationen zum Prozess der Anerkennung der Jugendarbeit in Europa abrufen.

Wir freuen uns über Anregungen und Verbesserungsvorschläge per E-Mail an youthportfolio@coe.int schicken

Kontakt

youthportfolio@coe.int https://www.coe.int/en/web/youth/home

www.coe.int

Der Europarat ist Europas führende Organisation für Menschenrechte. Er hat 47 Mitgliedsstaaten, darunter auch die Mitglieder der Europäischen Union. Alle Mitgliedsstaaten des Europarates haben die Europäische Menschenrechtskonvention gezeichnet, ein Vertrag zum Schutz der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte überwacht die Umsetzung der Konvention in den Mitgliedsstaaten.

COUNCIL OF EUROPE

CONSEIL DE L'EUROPE